



## Kandidierende zur Kirchenwahl

Monique Bracker, 32, Lehrerin

Mein Name ist Monique Bracker. Ich bin 32 Jahre alt und wohne mit meinem Mann und unserer Tochter seit etwas mehr als drei Jahren in Fockbek.

Ich kandidiere für den Kirchengemeinderat, um die Kirche und die Menschen in unserer Gemeinde zu unterstützen. Ich bin motiviert, mich in unserer Gemeinde zu engagieren. Im Rahmen meines Lehramtsstudiums von 2010 bis 2015 habe ich Mathematik und evangelische Theologie als Hauptfächer studiert. Ich würde mich freuen, meine pädagogischen Fähigkeiten ebenfalls in die Arbeit im Kirchengemeinderat einfließen lassen zu können.



Doris Grimm-Heines, 61 Jahre, Geschäftsführerin

Meine Bindung zur Kirche Fockbek besteht schon lange. Ich wurde bereits in Fockbek getauft und konfirmiert, von Frau Heiland (ehemalige Pastorin in Fockbek) getraut. Als Jugendliche war ich in der Kinder- und Jugendbücherei verantwortlich tätig. Im Berufsleben als Geschäftsführerin des Baugeschäfts Grimm blieb keine Zeit für ein Engagement im Ehrenamt. Doch jetzt im Ruhestand möchte ich wieder aktiv im Bereich der Kirche etwas bewegen. Meine Stärken liegen besonders im Bereich Finanzen und Organisation.



Annemargret Hein, 70, Rentnerin / Selbstständige Unternehmerin

Mein Name ist Annemargret Hein. Ich komme ursprünglich aus Berlin. Vor 2 Jahren bin ich nach Schleswig-Holstein in die Nähe meiner Tochter und ihrer Familie gezogen, seit Mai 2022 lebe ich in Nübbel.

Nach meiner Ausbildung zur MTA und mehrjähriger Tätigkeit in mehreren Krankenhäusern habe ich Betriebswirtschaft studiert, bei einer EDV-Firma für Krankenhaussoftware gearbeitet und die letzten 20 Jahre bis zu meinem Ruhestand die Verwaltung des größten gemeinnützigen (evangelischen) Berliner Krankenhauses geleitet, u.a. war ich auch Bindeglied zwischen Krankenhausseelsorge und Verwaltung.

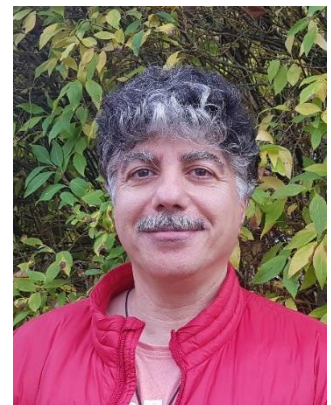
Seit vielen Jahren arbeite ich ehrenamtlich, zunächst in der Berliner, jetzt in der Kieler Telefonseelsorge und im Vorstand (als Schatzmeisterin) des Berliner und Kieler Fördervereins für die jeweilige Telefonseelsorge.

Ich bin gern mit Menschen zusammen in jeder Lebenssituation, fühle mich mitverantwortlich für die Gestaltung meines Lebens- und Wohnumfeldes und möchte das kirchliche Leben in meiner jetzigen Kirchengemeinde mit neuen Ideen mitgestalten und auch die bewährten Traditionen weiterführen.



Cyrus Khedri, 52, Elektriker

Ich heiße Cyrus Kehdri und wohne mit meiner Ehefrau und meiner Tochter seit Anfang dieses Jahres in Fockbek. Ich komme ursprünglich aus dem Iran und lerne seit ungefähr 2 Jahren Deutsch. Ich möchte im Kirchengemeinderat mitarbeiten, weil mir die Gottesdienste wichtig sind. Ich mag es sehr, mit anderen Menschen zusammen Gottesdienst zu feiern und zu beten. Mein Glaube gibt mir Frieden. Ich möchte gerne etwas für die Kirche tun.



Hilke Kruse, 43, Backofficemanagerin

Mein Name ist Hilke Kruse. Ich bin 43 Jahre alt und in der Gemeinde Fockbek aufgewachsen.

Heute lebe ich mit meinem Partner und unseren zwei Kindern (7 und 5 Jahren) hier.

Ich habe mich dazu entschieden für den Kirchengemeinderat zu kandidieren, um Familien eine weitere Stimme zu geben und an der Zukunft der Kirchengemeinde Fockbek aktiv mitwirken zu können.



Nina Moder, 43, Bestatterin

Ich lebe mit meinem Mann und unserem gemeinsamen Sohn in Fockbek, hier bin ich aufgewachsen, hier wurde ich getauft. Seit 2016 bin ich Mitglied im Kirchengemeinderat sowie im Friedhofsausschuss. Es waren sehr bewegte Jahre, die ich nicht missen möchte.

Nun möchte ich weiter an begonnen Projekten und geplanten Maßnahmen mitwirken. Zudem bin ich als Bestatterin ein Bindeglied zwischen Trauernden und der Kirchengemeinde, kann Wünsche weitergeben und gleich auf Änderungswünsche aus der Gemeinde reagieren.



Oliver Sievers, 45, Dipl.-Ing. Elektrotechnik

Ich bin im jetzigen Kirchengemeinderat stellvertretender Vorsitzender und engagiere mich in den Bereich Verwaltung, Leitung der Kirchengemeinde und Bau Themen der Gebäude und Grundstücke. Viele Aufgaben hat der jetzige Kirchengemeinderat erledigt aber ebenso viele neue Themen müssen bedacht, begonnen oder sind im ständigen Wandel und müssen weiterentwickelt werden.

Ich möchte diese Arbeit fortführen und mein Wissen und Unterstützung in das Leben der Kirchengemeinde einbringen. Ich stelle mich deshalb erneut zur Wahl auf und setze auf eure und ihre

Unterstützung.

Simone Tietz, 55, Technikerin

Ich wohne in Fockbek, bin dort aufgewachsen, zur Schule gegangen und wurde in der Pauluskirche konfirmiert.

Ich habe eine Tochter und arbeite als Technikerin im öffentlichen Dienst.

Ich singe im FoGoMo-Chor, bin bereits Mitglied des KGR's und stelle mich zur Wiederwahl.

In meiner letzten Amtszeit habe ich Eindrücke davon erhalten, wie vielfältig Kirche doch ist. Ich war im Bauausschuss tätig und würde mich auch dort weiterhin engagieren. Gemeinsam Probleme anpacken und für einvernehmliche Lösung zu suchen ist eine wichtige Aufgabe des KGR'S. Ich glaube, dass mit Gottes Hilfe man vieles schaffen kann.

